

Jürgen Flügge Ich bin nicht Siegfried – Die Nibelungensage für Kinder

1. Zum Einstieg ins Hören

a) Siegfried, mittelalterlicher Abenteurer und Held der Nibelungensage

Das folgende Audio erzählt von Siegfried, dem Held aus der Nibelungensage. Die Nibelungensage ist eine deutsche Sage, die schon vor über 1000 Jahren erzählt wurde. Zum ersten Mal aufgeschrieben hat man sie im Mittelalter in verschiedenen Werken. Das bekannteste darunter ist das „Nibelungenlied“. Es ist eine Erzählung in Versen und wurde vor ungefähr 800 Jahren in einer Sprache verfasst, die wir heute nicht mehr so gut verstehen, nämlich auf Mittelhochdeutsch.



Zum Begriff Heldensage: Aus der Sicht der Literaturwissenschaft ist der Begriff „Heldensage“ sehr jung, er entstand erst ungefähr im 18. Jahrhundert. Die damit bezeichneten Texte, die wir auch in unserem Audiopakete vorstellen, nennt man ursprünglich „Epos“.

Das Wort „Epos“ gab später einer ganzen Literaturgattung ihren Namen, der „Epik“ (neben den anderen beiden Gattungen „Lyrik“ und „Dramatik“).

Bei den ersten Dichtern der Heldenerzählungen, z. B. bei Homer und Vergil, kamen aber alle drei Gattungen zusammen vor. Ein Epos hat also einen Erzähler (Epik), liegt in Versen und entsprechendem Versmaß vor (Lyrik) und hat einen dramatischen Aufbau (Dramatik).

Am ersten Satz der Odyssee von Homer im Original kann man das schon genau erkennen:

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, Μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσε·
Sage mir, Muse, die Taten des vielgewanderten Mannes, welcher so weit geirrt, nach der heiligen Troja Zerstörung,

Übrigens: wenn wir heute von „episch“ sprechen, meinen wir entweder etwas Heldenhaftes oder einen Text von großer Länge.

Aber ein Wort in dieser Sprache gibt es, das dir bestimmt bekannt vorkommt:

„Adventure“. Aus diesem Wort leitet sich der heutige Begriff „Abenteurer“ ab.

In den mittelalterlichen Sagen sind damit Bewährungsproben gemeint, denen sich ein Held oder eine Heldin stellen muss. Mittelalterliche Heldensagen sind damit also Vorläufer moderner Abenteuerromane.

Die Abenteuer Siegfrieds wurden auch nach dem Nibelungenlied noch oft aufgeschrieben und immer wieder neu erzählt. Auch in vielen Kinder- und Jugendbüchern wird die Sage bis heute nacherzählt.



Vielleicht hast du von Siegfried schon einmal gehört und kennst einige seiner Abenteuer? Tausche dich dazu mit deinen Mitschüler*innen aus.

Vielleicht weißt du, dass er ein berühmtes Schwert hatte und eine Tarnkappe?

Vielleicht hast du schon einmal vom Schatz der Nibelungen gehört?

Oder von Siegfrieds Kampf gegen den Drachen und seinem Bad im Drachenblut?



b) Ohren auf für „Radio heldenhaff!“

**Höre dir das Audio bis Minute 10’32 an.
Hast du dir so den Einstieg in eine mittelalterliche Sage vorgestellt?**

Die Nibelungensage wird dir hier als Radiosendung präsentiert, in der ein Radio-Reporter aus Siegfrieds Leben berichtet. Reporter Tino ist immer live vor Ort und kommentiert die Ereignisse, ähnlich wie ein Sportreporter beispielsweise eine Fußball-Übertragung kommentiert.

- Versuche zu beschreiben, was diese Erzählweise bei dir bewirkt:**
- Wie gelingt es dem Reporter, die Erzählung spannend zu machen?**
- Beschreibe Siegfried in wenigen Stichpunkten. Wie stellst du ihn dir vor?**
- Was findest du an dem bisher Gehörten modern?**
- Was gehört für dich in den Bereich der mittelalterlichen Sage?**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

2. Nach dem Hören der gesamten Sendung „Radio heldenhaft!“

2.1. Erzählt eure eigene Siegfried-Sage

Jetzt kennst du Siegfried und die Nibelungensage in einer sehr modernen Fassung, als Radiosendung, in der dir ein Reporter aus Siegfrieds Leben berichtet. Aber Reporter Tino hat dir ganz schön viel auf die Ohren gegeben. Deshalb findest du hier alle wichtigen Stationen aus Siegfrieds Leben nochmal gelistet:

Siegfrieds Kindheit

Siegfrieds Lehrzeit in der Schmiede Mimers

Siegfried der Drachentöter

Siegfried und Brunhild

Siegfrieds Sieg über die Nibelungen-Brüder

Siegfried und Zwerg Alberich

Siegfried am Hofe des Burgunderkönigs Gunther

Gunther und Siegfried bezwingen Brunhild

**Die Hochzeit Siegfrieds mit Kriemhild/
Brunhilds Streit mit Kriemhild**

Siegfrieds Ermordung durch Hagen von Tronje



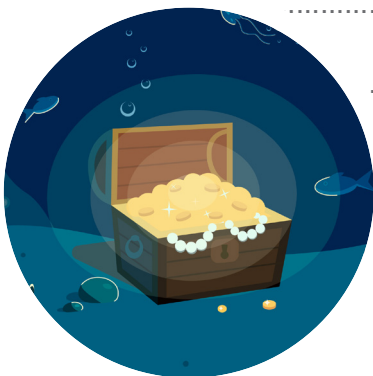
a) Woran erinnerst du dich? Kannst du in eigenen Worten mündlich zusammenfassen, was hier geschehen ist? Geht in der Klasse Station für Station gemeinsam durch.

**b) Erzähle eine der Stationen nach und wähle dazu eine „Ich-Perspektive“.
Wie würde beispielweise Schmied Mimer über Siegfrieds Lehrzeit berichten?
Oder was würde Brunhild erzählen, wenn sie hier zu Wort kommen könnte?**

2.2. Internetrecherche nach dem „wahren Kern“ der Sage

Wie die Odyssee besitzt auch die Nibelungensage einen „wahren Kern“. Recherchiere dazu im Internet, nutze dazu Seiten, die du über Suchmaschine www.Frag-Finn.de findest, z.B.: <https://klexikon.zum.de/wiki/Nibelungensage>

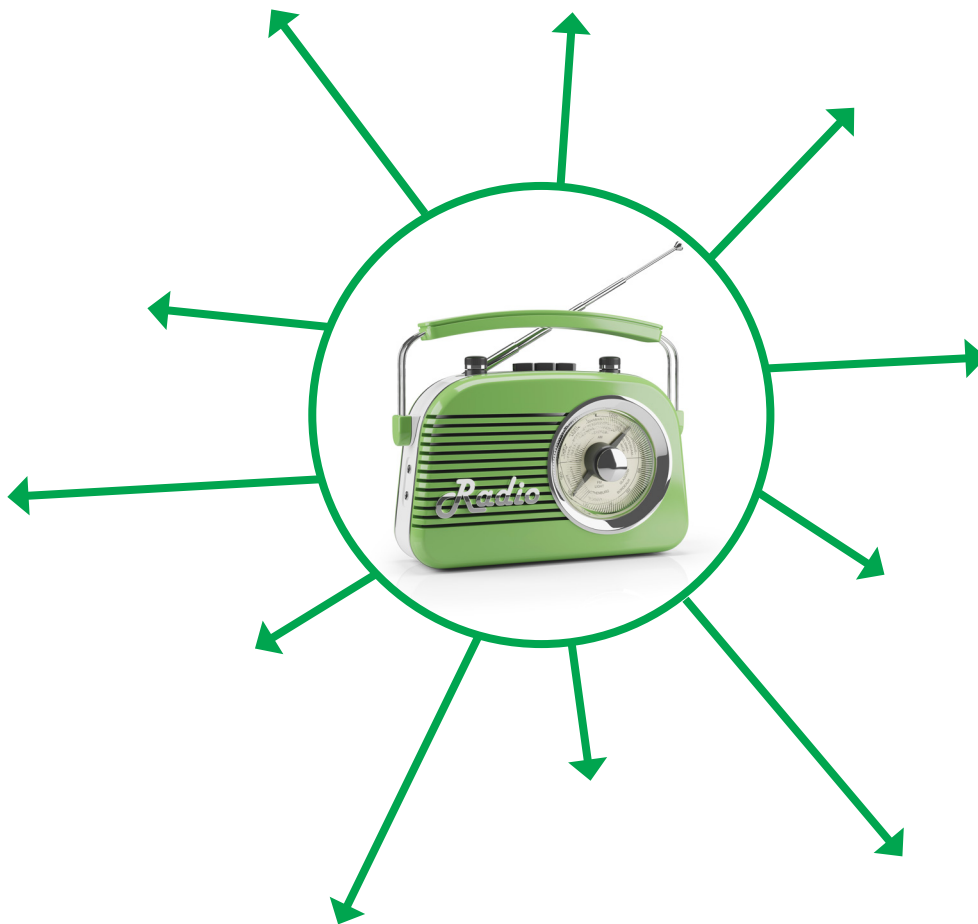
Dotted lines for writing notes.



2.3. Ran ans Mikro: Produziert eure eigene sagenhafte Radio-Sendung

In „Radio heldenhaff!“ habt ihr die Nibelungensage in vielen kleinen Kurzreportagen gehört, aber zu einer Radiosendung gehören oft noch viel mehr „Sendeformate“. Und bestimmt kennt ihr einige davon.

Überlegt zuerst einmal gemeinsam, was alles zu hören sein kann, wenn man ein Radio einschaltet.





Off hört man **Musik**, aber da gibt es auch **Nachrichtensmeldungen**, **Wetterberichte** und **Verkehrsmeldungen**. In manchen Programmen laufen **Werbespots** und in einer **Magazinsendung** laufen neben **Reportagen** auch noch **Interviews** und **Umfragen**, **gebaute Beiträge** und **Kommentare**.

Einen Überblick gibt euch dazu die folgende Liste:

Häufige Sendeformate im Radio

- Umfrage:** Zu einem bestimmten Thema viele verschiedene Menschen befragen: eine Frage – viele Antworten, die beim Schneiden zusammengestellt werden; kann als Themeneinstieg, Auflockerung oder Gesprächsanreiz dienen.
- Interview:** Im Gegensatz zur Umfrage: mehrere Fragen an eine Person; dient der Recherche oder ist Gespräch in einer Sendung. Fragen so stellen, dass man Aussagen erhält, die einen selbst und die Hörer*innen interessieren. Kann live sein oder vorproduziert, bzw. bearbeitet.
- Nachricht:** Knappe Meldung in kurzen Sätzen, aktuell, informierend, das Wichtigste wird zuerst genannt, die 6 W-Fragen werden beantwortet (wer, wo, wann, was, wie, warum?)
- Kommentar:** Kritische Stellungnahme zu einem aktuellen Thema. Es muss klar von den Nachrichten abgesetzt und als persönliche Meinung erkennbar sein; bringt Argumente, verlangt Mut zum eigenen Urteil.
- Reportage:** berichtet vom Ort des Geschehens; führt die Situation bildlich vor Augen, sodass bei Hörer*innen das Gefühl entstehen kann, dabei zu sein. Die klassische Reportage wird zeitgleich live gesendet, sie kann aber auch zeitversetzt vorproduziert und nachbearbeitet gesendet werden.
- O-Ton-Bericht:** auch „gebauter Beitrag“. Informationen über ein Ereignis oder Geschehen mit Sprecherinformationen von Autor*in oder Berichtersteller*in und O-Töne (kurz für Original-Töne); der Text stellt dar und fasst zusammen; der O-Ton bringt persönliche Stimme, Stimmung, Atmosphäre und auch eigene Wertungen; kann auch Musik oder Geräusche enthalten.
- Collage:** Aussagen, Wörter, Sätze, Silben, Laute, O-Töne, Geräusche, Klänge, Musik werden gesammelt, aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang herausgenommen, bearbeitet, miteinander kombiniert und zu einer neuen Komposition zusammengefügt; besonderes Stilmittel ist die Verfremdung.
- Statement:** Kurze Stellungnahme zu einem Ereignis oder Sachverhalt.
- Glosse:** kurze, witzige, kritische Meinungsäußerung, mit „spitzer Zunge“, Spott und Ironie; Geräusche und Musik können eingebaut werden.
- Jingle:** Mini-Einspielung im Programm; er setzt akustische Signale, weckt Aufmerksamkeit, kündigt Sender, Sendungen, Nachrichten, Verkehrsservice, Wetter etc. an
- Trailer:** vorproduzierter Hinweis auf eine Sendung, auf besondere Programmvorhaben, Veranstaltungen, spezielle Projekte, Wettbewerbe etc.; Bestandteile sind kurze, knackige Informationen, O-Töne, Musik.
- Feature:** „Sachbuch für die Ohren“ über ein bestimmtes Thema; mit O-Ton, Atmo (kurz für Atmosphäre), Geräuschen, Musik und einem Sprecher*innen-Text, der Empfindungen und Eindrücke beschreibt; alles zusammen wird verarbeitet in eine Geschichte; lange Vorbereitungs- und Produktionszeit (Recherche, Aufnahmen, Manuskript mit Sprecher*innen-Text, Mischen, Einblenden und Zuspielden der einzelnen Teile).
- Hörspiel:** „Film für die Ohren“ oder vertonte Geschichte; Schauspieler*innen sprechen verschiedene Rollen; Geräusche und Musik geben die Atmosphäre wieder; aufwendige Produktion mit Autor*in, Dramaturg*in, Regisseur*in, Tontechnik; Aufnahmen in einem besonderen Studio, in dem man Geräusche nachahmen kann.



Redaktionssitzung

Wählt aus der Liste einige Formate aus und baut daraus eure eigene sagenhafte Sendung. Dazu haltet ihr in der Klasse eine Redaktionssitzung ab. Ihr seid alle Redakteur*innen und überlegt erst gemeinsam, um welche Sage sich eure Sendung drehen soll. Um die Nibelungen-Sage? Um die Odyssee? Um beide Sagen? Um Sagen ganz allgemein? Vielleicht kennt ihr auch noch eine andere Sage, die im Mittelpunkt eurer Sendung stehen könnte. Vielleicht eine örtliche Sage, die von einem besonderen Ereignis in eurem Heimatort berichtet?

Dann erst bestimmt ihr die Sendeformate, die in eurer Sendung vorkommen sollen. Hier ein paar Tipps, welche für eine sagenhafte Sendung geeignet sind und wie ihr sie entwickeln könnt:

a) Interviews mit sagenhaften Studiogästen

Am besten steigt ihr in eure radiojournalistische Arbeit mit einem Interview ein. Überlegt, welche sagenhafte Gestalt mal euer Studiogast sein soll.

Einer der beiden Helden, Siegfried oder Odysseus?

Oder eine andere Figur aus den Sagen, die ihr gerade kennengelernt habt?

Eine der anderen Figuren? Eine Heldin?

Welche 5 Fragen wollt ihr dieser Figur stellen?

Und überlegt euch auch, was sie antworten könnte.

b) Heldenhafte Umfragen

Auch Umfragen können in eurer sagenhaften Radiosendung vorkommen. Eine Umfrage unterscheidet sich von einem Interview dadurch, dass man gleich mehrere Leute hintereinander befragt, dabei bekommen aber alle immer die gleiche Frage gestellt.

Am besten wählt man eine „Meinungsfrage“. Das kann sehr spannend sein, weil man dann zu ein und derselben Frage oft sehr unterschiedliche Antworten bekommt.

Eine Frage könnte beispielsweise sein: „Was macht für dich einen Helden aus?“

Stellt diese Frage zum Beispiel euren Mitschüler*innen aus der Parallelklasse oder euren Lehrkräften. Vielleicht könnt ihr auch eine echte Straßenumfrage machen und Passant*innen vor eurer Schule befragen? Auf alle Fälle solltet ihr dafür wie echte Reporter*innen mit Aufnahmegerät und Mikrofon im Einsatz sein und alle Antworten durch eine Aufnahme festhalten. Die Aufnahmen kann man auch mit einem Handy machen, am besten ladet ihr euch dazu eine mp3-Rekorder-App herunter.



e) Stürmische Wettermeldungen

Auch sagenhafte Wettermeldungen sind natürlich in eurer Radiosendung denkbar. Überlegt euch am besten 3 Meldungen: eine Meldung für den nächsten Tag, eine für den übernächsten und eine zu den „kommenden Aussichten“. Lasst dabei eurer Fantasie freien Lauf: Vielleicht sagt bei euch eine Wetterfee das Wetter voraus? Vielleicht sind göttliche Wesen am Werk, die das Meer zum Tosen bringen, Blitze vom Himmel schicken oder einfach mal Zuckerwatte schneien lassen?

d) Abenteuerliche Verkehrsmeldungen

Überlegt euch auch abenteuerliche Verkehrsmeldungen. Womit sind eure Helden und Heldinnen unterwegs? Zu Pferd auf schmalen Pfaden? Mit Schiffen auf dem Rhein, anderen Wasserwegen oder auf den Weltmeeren? Was passiert da? Was versperrt ihnen den Weg? Wann und wie wird die Sperrung wieder aufgehoben? Müssen Sie einen Umweg nehmen?

e) Zauberhafte Werbespots

Auch Werbung ist häufig im Radio zu hören. Für welche magischen Gegenstände wollt ihr in eurer sagenhaften Sendung Werbung machen? Was zeichnet diese aus? Wie erlangt man sie? Kann man sie einfach kaufen? Für welchen Preis? In welcher Währung? Haben sie Risiken und Nebenwirkungen, die man beachten sollte? Denkt an die Tarnkappe, das Zauberschwert und das Drachenblut aus der Siegfried-Sage. Vielleicht fallen euch aber auch ganz andere Gegenstände ein?

f) Nachrichtenmeldungen

Zu jeder guten Radiosendung gehören natürlich auch Nachrichten, die die Hörer*innen über das Weltgeschehen informieren. Berichtet: was ist gerade los in eurer Sagenwelt? Beachtet, dass Nachrichtenmeldungen immer kurz und knackig sind. Schafft ihr es, besondere Ereignisse in wenigen Sätzen zusammenfassen und dabei die 6 Fragen zu beantworten? Wer erlebt was, wo, wann, wie und warum? Könnt ihr die Abenteuer Siegfrieds nach diesem Schema zusammenfassen? Oder die verschiedenen Stationen der Odyssee?

Legt in eurer Sitzung **Redaktionsteams von 4-5 Schüler*innen** fest.

Wer übernimmt welches **Sendeformat**?

Wer kann Nachrichtenmeldungen verfassen, wer Wetter – und Verkehrsmeldungen?

Wer hat Ideen für die Werbespots?

Wer hat Ideen für ein fiktives Interview und wer will als Reporter*in eine Umfrage durchführen?

Wichtig ist: Es dürfen alle ran ans Mikro. Die Umfrage-Reporter*innen dürfen gleich losziehen und Aufnahmen machen, die anderen Gruppen müssen natürlich erst einmal ein bisschen schreiben. Wenn ihr alle Texte geschrieben habt, nehmt ihr sie auf. Jedes Redaktionsteam bearbeitet seine eigenen Texte. Beachtet dabei die folgenden Aufnahmetipps (auf dem folgenden Blatt):

Aufnahmetipps

- 1. Führt die Aufnahme am besten im Stehen durch.**
Sprecht dabei **langsam** und gut betont! Denkt daran, dass eure Zuhörer*innen euren Text nicht nachlesen können. Setzt genügend Pausen. Denkt daran, dass **Pausen** an der richtigen Stelle Spannung erzeugen können.
- 2. Geht mit dem Mikro/Handy nahe genug an die Aufnahmequelle** (bei **Sprachaufnahmen** nahe an den Mund, bei anderen Aufnahmen z. B. nahe genug an das **Geräusch**. Aber **Vorsicht**: auch nicht zu nah, dann kann es zu „Ploppgeräuschen“ kommen. Etwa eine Handlänge Abstand zwischen Mikro und Mund sollte sein.
- 3. Nehmt lieber ein bisschen zu viel auf als zu wenig auf. Das heißt auch: Startet die Aufnahme rechtzeitig.** Pausen können später rausgeschnitten werden, wenn aber euer erstes Wort nur halb aufgenommen ist, könnt ihr die Aufnahme nicht verwenden. Genauso gilt: **Stoppt nicht zu abrupt.**
- 4. Versprecher** sind nicht schlimm. In diesem Fall soll der/die Sprechende **den Satz mit dem Versprecher einfach noch mal wiederholen**. Versprecher können anschließend (am PC) herausgeschnitten werden.
- 5. Keine Hintergrund-/Nebengeräusche!**
Achtet darauf, dass aus dem Nebenzimmer keine laute Musik und Gelächter kommt, während ihr aufnehmt, oder wenn ihr **Außenaufnahmen** macht, nicht gerade viel **Verkehr** zu hören ist und kein lautes Auto vorbeikommt. Im Zweifel wiederholt die Aufnahme. **Achtet auch selbst darauf, keine zusätzlichen ungewollten Geräusche** zu machen: Kleiderrascheln, Papierrascheln, Stuhlquietschen usw.!



Sendefahrplan

Jetzt habt ihr schon fast alle „Sendeelemente“ eurer Radiosendung zusammen.

Aber was fehlt noch?

Ihr müsst noch einen **Sendepplan** erstellen. Mit diesem legt ihr fest, wann welches **Sendeformat** laufen soll. Also, wann kommen die **Nachrichten**, an welcher **Stelle** euer **Interview**?

Wann die Reportage?

Und vielleicht wollt ihr auch noch **Musik** in eure **Sendung** einbauen?

Welche könnte passen? Wann sollte diese laufen? **Achtet dabei unbedingt darauf, dass ihr die Rechte an der Verwendung dieser Musiktitel habt!**

Und wenn ihr das habt, braucht ihr noch die **Moderation**. Also die **Texte**, die von einem **Sendebbeitrag** zum nächsten überleiten und die dann in eurer **Sendung** von **1-2 Moderator*innen** gesprochen werden.

Ein **Sendefahrplan** eurer **Radiosendung** könnte beispielsweise so aussehen:

Position	Programmpunkt	Geplante Zeit
1. Einspieler Opener	Fanfare	0'12
2. Live	Anmoderationstext	
3. Einspieler	Umfrage: Was ist für dich ein Held/ eine Heldin?	1'30
4. Live	Moderation	
5. Einspieler oder Live	Interview mit der Walküre Brunhild	5'00
6. Live	Moderation	
7. Einspieler oder Live	Kleine Werbeunterbrechung mit zauberhaften Werbespots	3'00
8. Live	Moderation	
9. Live	Musik	3'00
10. Live	Moderation	
11. Einspieler oder Live	Abenteuerliche Verkehrsmeldungen	3'00

Mit Hilfe eines solchen Sendepplans könnt ihr dann „auf Sendung“ gehen.

Spielt euch dazu eure aufgenommenen Audios ab und sprecht an den entsprechenden Stellen die Moderation dazu. Vielleicht wollt ihr eure Sendung einem größeren Publikum präsentieren? Dann sendet doch beispielweise euer sagenhaftes Programm in der Schulaula und ladet alle Mitschüler*innen eurer Jahrgangstufe dazu ein